

3.Mai 1939

LA

Herrn Stadtschreiber G.Müller,

B r e m g a r t e n

Sehr geehrter Herr,

Als Teil der Schweizerischen Landesausstellung findet mit Beginn am 20.Mai und Schluss in den ersten Tagen August im Zürcher Kunsthaus eine Ausstellung schweizerischer bildender Kunst statt, die von den Zeiten der römischen Herrschaft in den heute schweizerischen Gebieten bis in die Jahre unmittelbar nach dem Weltkrieg durch die Jahrhunderte hindurch ausgewählte Kunstwerke schweizerischer Herkunft vereinigen wird. Die Ausstellung steht unter dem Patronat des Bundespräsidenten, Herrn Dr.Ph.Etter, der ihren Plan schon im letzten Jahr genehmigt hat und seine Verwirklichung mit grosser persönlicher Anteilnahme begleitet.

Einen besonderen Platz gewährt die Ausstellung nach den frühmittelalterlichen Manuskripten, für welche die Mitwirkung der Stiftsbibliothek St.Gallen gesichert ist, den schweizerischen Bilderchroniken. Der Schodeler-Band der aargauischen Kantonsbibliothek in Aarau befindet sich bereits im Zürcher Kunsthaus. Die übrigen Schweizer Chroniken, in der Zürcher Zentralbibliothek und in den Bibliotheken von Bern und Luzern, sind uns zugesichert und werden im Lauf der kommenden Woche noch durch uns übernommen werden. Wir gelangen nun an Sie mit dem höflichen Ersuchen um Mitwirkung des Gemeindegarchives Bremgarten an dieser Gruppe der Ausstellung mit dem in Bremgarten verwahrten Band II der Schodeler'schen Chronik und würden mit Ihrem Einverständnis das Werk im Lauf der nächsten Woche gelegentlich persönlich in Bremgarten abholen.

Was die technischen Fragen betrifft, so gestatten wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass alle Kosten für Transport hin und her durch die Ausstellungsleitung getragen werden, und dass diese die ihr anvertrauten Gegenstände von Nagel zu Nagel "contre tous risques" mit den von den Eigentümern genannten Beträgen versichert.